

Werzalit

Fassaden-Profil

Beim Neubau und der Sanierung sind heute auch wieder traditionelle und bewährte Bauweisen, wie z. B. die Stülpchalung als vorgehängte, hinterlüftete Fassade gefragt. Speziell für diese Art der Verlegung hat Werzalit die „Sidings“ entwickelt. Diese neuen Profile sind einheitlich 366 cm lang. Sie garantieren durch vorgefertigte Nuten und Federn sowie Ausstanzungen für Schrauben und Nägel eine problemlose und schnelle Montage mit normalen Holzbearbeitungsmaschinen. Dabei ermöglicht die leichte Bearbeitung auch die Verlegung mit unterschiedlichen Stößen. So bietet beispielsweise die Aufbringung im Schiffsverband interessante gestalterische Möglichkeiten mit unterschiedlichen vertikalen Akzenten. Den farblichen Gestaltungswünschen sind ebenfalls kaum Grenzen gesetzt. Denn die neuen „Sidings“ gibt es wie das „Colorpan“-Fassadensystem in drei Farbkollektionen: Stell mit pastelligen, Flora mit zarten und Terra mit erdigen Tönen. Funktionale Vorteile der neuen „Sidings“: Durch die vorgehängten Profile wird die Fassade hinterlüftet und kann nicht feucht werden. Das gewährleistet ein gesundes Raumklima. Außerdem hilft die gute Wärmedämmung, Heizenergie zu sparen. Die neuen Profile erhalten ihre Materialeigenschaften durch ein patentiertes und geschütztes Herstellungsverfahren, bei dem fein zerspanntes Holz aus heimischen Wäldern mit hochwertigen Harzen unter hohem Druck verpreßt wird. Dadurch sind der harte Kern und die widerstandsfähigen Oberflächenbeschichtungen unlösbar miteinander verbunden. Das macht den fertigen Holzwerkstoff wetter-

fest, formstabil und nach DIN 54 004 garantiert lichtecht.

Werzalit AG + Co.,
71718 Oberstenfeld,
Fax (0 70 62) 5 02 08

Wehner

Erweiterung von „Fepro“

Diese neue Version der seit 1988 eingeführten EDV-Branchenlösung „Fepro für Windows“ für Fensterbau, Fensterhandel und Bauschreiner ist eine komplette Neuentwicklung als echtes Windowsprogramm. Programmiert wurde die Windowsversion unter Delphi von Borland. Als Datenbank dient der unter Windows weit verbreitete Standard Paradox.

Neben der Übernahme der bisher schon umfangreichen Möglichkeiten der DOS-Version wurde „Fepro für Windows“ um viele zusätzliche Möglichkeiten erweitert: Alle Ausdrucke, wie z. B. Werkstattlisten, Etiketten und Kundenformulare, sind mit dem neu integrierten Formulargenerator vollkommen frei zu gestalten. So kann z. B. das Angebot für den Privatkunden in Aussehen und Inhalt sich von dem Angebot für den Bauträger unterscheiden. Denkbar wäre auch ein Angebotsformular mit großem Platz für Zeichnungen bei Angeboten mit komplexen Elementen und wenig Platz für die Zeichnung bei Angeboten mit Standardelementen. Alle Ausdrucke, egal ob mit oder ohne Zeichnung, können ohne den Umweg der Ausgabe auf einem Drucker direkt als Fax aus dem PC versandt werden. Denkbar ist hier z. B. die Glasbestellung direkt per Fax. Voraussetzung hierfür ist allerdings die Verbindung per ISDN-Karte

oder Modem des PC's mit der Telefonleitung. Alle Ausdrucke lassen sich vor dem eigentlichen Ausdruck auf dem Drucker oder Fax im Original ansehen. D. h. der Bediener sieht den jeweiligen Ausdruck mit Zeichnungen seitenweise dargestellt. In diesen Seiten kann beliebig gezoomt und geblättert werden. Jeder Position können Fotos oder Zeichnungen zugeordnet werden. So sind jetzt Zubehörteile wie z. B. Haustürgriffe innerhalb der Kundenformulare (Angebot bis Rechnung) bildlich darzustellen. In Verbindung mit einem Farbdrucker ist sogar eine fotorealistische Ausgabe machbar. So können auch Angebote mit Zeichnung bzw. Foto von Zimmertüren, Schränken, oder gar Treppen ausgegeben werden.

Preisbearbeitungen durch Überschreiben der Einzelpreise, Zu-, oder Abschläge in DM und Prozente auf einzelne Positionen, Vergabe von Festpreis, Aufschläge oder Abschläge auf die gesamte Kommission sind möglich. Während der Manipulation wird ständig der aktuelle Rohgewinn angezeigt. Unsicherheiten bei der in der heutigen Zeit ständig erforderlichen Preisbearbeitungen gehören somit der Vergangenheit an. Zur Automatisierung der Rabatt- und Provisionsvergabe wurden Rabatt- und Provisions-Systeme eingeführt. Hiermit ist es möglich, einzelnen Kunden und Verkäufern Rabattgruppen bzw. Provisionsgruppen und den Artikel verschiedenen Rabatt- und Provisionsstufen zuzuordnen. Abhängigkeiten, wer welcher Gruppe und welcher Artikel welcher Stufe zuzuordnen sind, sind völlig frei festzulegen.

Wehner Computertechnik,
55566 Bad Sobernheim,
Fax (0 67 51) 93 66 70